

Kauft deutsche Tinten, kaufst Runge's Tinten!

Gebr. Stollwerck

27 Hofdiplome.
65 Preismaillen.

Köln • Berlin • Wien • Pressburg
Breslau • München • Amsterdam • Brüssel
London • New-York • Chicago.

**Chocolade- Cacao- und
Zuckerwaren- Fabriken.**

Export nach allen Erdteilen.

Agentur und Engros-Lager: **Const. Schulze, Leipzig**, Nordstr. 28, III.

MESSMER's THEE

Berühmte Mischungen M. 2.80 u. 3.50 p. Pf. Probepackete 60 u. 80 Pf. Nur in feineren Geschäften käuflich.
Gustav Markendorf, Grimmaische Strasse.

eine grosse Sendung, 200 Stück
direct importirt
Orientalische Teppiche *

Satteltaschen, Vorhänge und Stickereien
in interessanten und originellen Exemplaren
in jeder Grösse bis 4½ Meter breit, 6 Meter lang
zu außerordentlich billigen Preisen.

G. H. Schrödter,

Reumarkt 23, Ede Magazingäste, Parterre, 1. und 2. Etage.
Specialgeschäft für Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen u. Linoleum.

Für jeden Haushalt unentbehrlich.

Maypole Soap
Englische Färbe-Seife.

Praktisch, billig, schön und schnell färbt man mit **Maypole Soap** zu Hause jeden seidenen, wollenen und baumwollenen Gegenstand. **Maypole Soap** färbt jede Farbe ohne Mühe und Schmutz, ist waschecht und verblasst nicht.

Vorrätig in allen Farben.

Maypole Soap wäscht und färbt zugleich jeden Gegenstand binnen 30 Minuten.

Zu haben in allen besseren Drogengeschäften.

Aufzüge (Fahrstühle), Krahne, Winden etc.

für Personen- und Lastbeförderung, für elektrischen, hydraulischen, Transmission- und Handbetrieb mit allen Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit.

Tausende von Anlagen ausgeführt.

Elektrische Speisenaufzüge.

Umänderung bestehender Handaufzüge in solche für elektrischen Betrieb.
Prompte Lieferung. — Beste Ausführung.

Julius Müller, Vertreter, Leipzig-Lindenau, Aurelienstrasse 4.
Fernsprecher 5560. Amt III.

Nordhäuser Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
Schmidt, Kranz & Co., Nordhausen
(Harz).



Köln • Berlin • Wien • Pressburg
Breslau • München • Amsterdam • Brüssel
London • New-York • Chicago.

Tuchwaaren,
Anzugs- und Nebenzeichenstoffe
für Herren und Knaben.

Damen- und Billardtuche,
Pelzbezüge, Kragen-, Jacke- u. Mantelstoffe f. Damen empf. in guter Aus. billigst
A. Querner, Tuchlager, Burgstrasse 25, Verkaufsstelle
neben dem Thüringer Hof.

Otto Berger & Co., Lampenfabrik

Renditz, Rathausstrasse 20.
Wir haben uns entschlossen, diejenigen unserer

Tischlampen,
Säulen- u. Ständerlampen,
Zughängelampen und
Kronleuchtern,

welche wir im nächsten Jahre nicht wieder in unser Wuster
aufnehmen wollen, zum

Ausverkauf

zu stellen und geben wir davon, so lange der Vorrath reicht,
zu aussergewöhnlich billigen
Preisen ab.

Grudeöfen mit Oberhitze

H. Tänzer's neuestes System, rot. amit grün. gesäumt, doppelt dachförmig im
Rauchraum, erlaubt durch ihre Feuerfestigkeit jede andere Feuerungsart bei geringstem

Grudeheizöfen mit überraschender Wirkung.
Grudeöfen für alle häuslichen und gewerblichen Zwecke
in nur leicht Qualitäten und sachenhafter Ausführung empfiehlt die Specialität für ver-
breite Gebrauchs von

Hermann Tänzer, Albertstrasse 10.

August Barnikol & Co.
Leipzig, Mittelstr. 7.

Spezialität Bogenlampen

leidester Construction und leichter Regulierung
zu civilen Zwecken.



Einzig existirende Bogenlampe mit kleiner Glöde, welche mit unserer gelegentlich geschickten
Rückwand - Vorrichtung absolut sicher
Zähn gegen herabfallende Aschenreste wie
bisher Ausführung der Aschenstäbe vereinigt.
Einzelne Verdienst, freilich zu Verkaufe.



Gegen die Mäuseplage
Saccharin-Strychnin-Hafer,

empfohlen Wasmuth's

als bestes, sicher wirkendes Mittel bekannt.
Unsere seit 12 Jahren höchst bewährte, unberührte

Prima-Waare notiert in plombirten Originalsäcken:

5 Ko. M. 7.50. 25 Ko. M. 35. 100 Ko. M. 120.

Gute marktgängige Concurrenz-

Waare rechnet:

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten

Prospectus gratis.

5 Ko. M. 6. 25 Ko. M. 27.50. 100 Ko. M. 100.

Ganze Gemeinden u. landwirtsch. Vereine erhalten</

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 579, Dienstag, 15. November 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachdem die „Gaußstraße“ in Leipzig-Reudnitz in „Treidler-Straße“ umgetauft werden soll, haben wir beschlossen, auch eine Umnamenierung der an dieser Straße liegenden Gebäude einzutragen zu lassen.

Dies ist in folgender Weise geschehen:

Treidler-Straße
von der Salomon-Straße auf.
Auf der linken Seite

Zeige-Nr.	Brand-Gat.-Nr.	Neue Nr.	Bezeichnung nach dem Adressbuch
1-23	-	1-23	Bis zur Grenze mit Blaum-Haus bleiben die Nummern wie bisher
Gaußstraße	Stich. A	Dresden-Straße	folgt Platz Reudnitz
1	292	26	Franz-Märkte-Straße
1b	291	27	folgt Gaußstraße
3	288	29	E. u. F. Heile
5	287	31	Ober-Dreitler
7	286	33	folgt Schmid-Straße
9	285	35	Spatz- und Vorrichtungsverein Reudnitz
11	284 B	37	O. Hause
13	284	39	E. Dreitler
15	232	41	folgt Gemeinde-Straße
17	232 B	43	H. Döckmann
19	281	45	folgt Röhlings-Straße
21	290	47	H. M. Bürgers
23	279	49	folgt Grunewaldstraße
25-31	-	51-57	Franz-von-L. Holdebrand
Welt. B	-	-	folgt Röhlingsstraße
25	59	59	Kiechendorf, St. Marcus
26	61	61	Kiechendorf St. Marcus
27	19	63	folgt Röhlingsstraße
29	24 H	65	E. H. Günther
41	24 G	67	Spatz- und Vorrichtungsverein Reudnitz
43	24 F	69	H. Rauch
45	24 E	71	H. Röhlings
47	24 D	73	H. Röhlings
49	24 C	75	H. Röhlings
51	24 B	77	H. Gerlach
53	24	79	H. H. R. Engelberg.
			Bei der rechten Seite
2-22	-	2-22	Bis zum Gaußstraße bleiben die Nummern wie bisher
			folgt Gaußstraße und Platz Reudnitz
Welt. A	293	24	R. L. Hoff
4	293 B	26	H. Siebel
6	293 C	28	H. Siebel
8	30	30	folgt Röhlings-Straße
10	bis	32	Hotel des St. Johannis-Hospitals.
32	54	34	Leipziger Röhlings-Straße (Schmidgasse)
34	478	56	Leipziger Röhlings-Straße (Schmidgasse)
36	422	58	Franz-von-L. Hause
38	421	60	E. K. Röhlings
40	420	62	E. K. Röhlings
42	419	64	E. Schöps
44	418	66	E. Schöps
46	580	68	H. Röhlings
48	579	70	H. Röhlings
50	578	72	H. Röhlings v. H. Orelli
52	576	74	H. Küpper
54	575	76	H. Küpper
56	574	78	Große Leipziger Straßenbahn
58	573	80	H. L. Hermann
60	572	82	H. Lüders
62	571	84	H. Röhlings
			Leipzig, am 10. November 1898.
			Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi.			Dr. Bartholomäus.

Bekanntmachung.

Daß vor dem verzeichnete liegende Auskunfts-Herr Johann Karl Vogel geführte Unternehmen erledigt sich mit Leben 1898 für einen, mit Michaelis 1899 für andere Hütte und für von Osten und für Michaelis 1899 ab außerweit zu vergeben. Vermögensverlust findet jenseits dieser Hütte zunächst und der Gemeinschaft des Gutes, welche eine Universität, Kunsthochschule oder eine höhere gewerbliche Schule befindet, wenn solche aber nicht vorhanden sind, andere gutgeschaffene jenseits dieser Hütte befinden, die neben der Bedürftigkeit und Unbefriedigung auch für diejenigen zwei Jahre die Gesetz II oder „auß“ zugeschafft oder dieser gleichbedeutende Begriffssatz zugeschafft werden.

Unterschriften sind nicht den vorausgesetzten Zeugnissen bis zum 1. März 1899 schriftlich bei uns eingetragen.

Leipzig, am 5. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Bartholomäus.

Bekanntmachung.

Zur Ausschreibung der Königlichen Reichskaufmannschaft Leipzig ist am 1. Oktober dieses Jahres die Ausschreibung für das Tischler-Gewerbe

ins Leben getreten.

Der Wahl des Vorstandes wird auf Grund der Vorordnung im § 92 Absatz 5 in Verbindung mit § 100 c der Reichsgesetzordnung in der Fassung der Röhrke vom 26. Juli 1897 eine Ausschreibungserlaubnis aus.

Leipzig, den 18. November 1898. Nachmittag 4 Uhr im kleinen Saale des „Kreispolizeipalais“, Wintergartenstrasse 17/19.

einzelnen.

Weiblerechtig sind alle Tischleren, welche der Spannungsumfang häufig als Mitglieder angesehen haben, d. h. die Handwerker, welche das Gewerbe, wofür die Ausschreibung ist, im Besitz der Stadt Leipzig als Tischleren Gewerbe lebhaft sind, indem nicht unfehlbar betrieben und in der Regel Geschäften oder Werkstätten halten.

Die Einhaltung der bestehenden Statuten steht Interessen bei der Gewerbeprüfung-Wahlkammer, Urteil 90, L. Zimmer Nr. 11, steht.

Der Wahlvorschlag werden alle Tischleren zusammensetzen, die ihren Berufsschein und aus dem Gewerbezeugnis einen größeren Theil der Ausserungen bekannt habe. Im Falle dieser Ausschließung kann die Legitimation durch Vorlegung eines Gewerbezeugnisses, einer Sonderurkunde u. dergleichen werden.

Leipzig, am 8. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Donath.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Bekanntmachung.

Im Großfeld des Alten Theaters soll

Freitag, den 18. dieses Monats,

von Mittwoch 7,10 Uhr an

verschiedenes untergeordnetes Theater-Juwelierat, bestehend in Herren- und Damengeschäften, Wohngeschäften und Schuhwaren, gegen sofortige Bezahlung und sonst unter den vor dem Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. November 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rumpf.

Garantirt Schmerzloses
Schnüren u. Sticken.

Elegant sitzender
bekommoderer und bester Jägerstock
ohne Rahmen,

Plattengehäuse nur auf Wunsch.

Leichte Zahlungsweise.

Umarbeiten alter, schlechter Gehäuse.

Bei Reparaturen kann man warten.

Amerikanisches Zahn-Atelier

früher Markt 9 jetzt Seeger Str. 31, I.

Sprechzeit

Montag bis 6 Uhr.

Massen, **Leicht** **gezogene** **Massen** aus Wien zu der Stelle 2 m, I.

Tachy, **Haus-** **Wand-** **Lehr-** **Belehr-** **Kunst-** **etc.** etc. 10.-

Geyer, **Hundelschreber,** **ständig** **geprüft,**
prakt. **Reparatur,** **Reinigung,** **Pelz-**
Reinigung, **Kunst-** **und** **Prospekt** **feststellen.**

Rackow, **Universitätsstraße 1.**
Für Herren u. Damen. **Wußt** u. **Wuß-**
halt, **Verzierung,** **Café,** **Strohgr.** **Wa-**
schenscheide. **Kunst** u. **Prospekt** **feststellen.**

C. Schmidt, **Markt 9.**
Fräser lange, breite,
Z. Institut Rackow.
Für Herren u. Damen.
Schuhmacher, **Wuß,** **Strohgr.,** **Prospekt** **feststellen.**

Buchführung **Kaufm.** **Rechnen,**
Schulabschreiben, **sowie** **Handels-**
E. Schneider, **Centralstr. 5.**

Tischkons **richtiger**
Stenographie-Lehrer

(entwickelt einfaches System)
von zwei älteren Herren zum sofortigen
Unterricht geführt. **Prof. Oeffner u. K. & D.**
zu den Nummern-Spu. von L. A. Klemp, **U.-Gothic,** angelehnt erarbeitet.

Seiner Herr wird sich in der
freien Bede

ausbilden. **U. S. M. 62** **Expedition** **b. U.**

Student **Umwelt** **und** **Nummernabdrucke**
erhält **Studien** **bill. Schulnoten** **Rath-**
helfernden. **Prof. Off. sub M. 19** **Upp. d. 4.**

Theater-School of Languages,
Universitätsstraße 18 20, II.
Kurse in allen Sprachen
beg. **bill.** **Studien** u. **Prospekt** **gratis.**

London.
Englisch in drei Monaten.

Bei guten Vorkenntnissen sogar in zwei
Monaten. Erfolg garantiert. Pensionat ersten
Ranges. Etabliert seit viel Jahren. Familien-
leben. Freunde. Aufnahme. Täglich Lehr-
kräfte. 5 Stund. tgl. Miss. Honorar. Zahlr.
Stellenbeschreibung unentbehrlich.

Prof. Mendel, Lee, London, S. E.

Ein Engländer erhält engl.
Unterricht **Mittwoch** **6. IV. r.**

Eine Engländerin möchte nach einigen
Damen Unterricht im Englischen zu geben.
Werthe. Off. u. R. 518 Billie, Königstr. 7.

Engländerin **wünscht** **Unterricht** **(Conversation)** **zu erhalten.** **Wde.** **unter**
R. 23 Billie d. S. Königstr. 7. erf.

Français **par** **dans** **de** **Genve** **Weststr. 26. II.**

Conversations- **und** **Übersetzung** **erhält** **Wde.** **unter**
R. 23 Billie d. S. Königstr. 7. erf.

Français **par** **dans** **de** **Genve** **Weststr. 26. II.**

Conversations- **und** **Übersetzung** **erhält** **Wde.** **unter**
R. 23 Billie d. S. Königstr. 7. erf.

Conversations- **und** **Übersetzung** **erhält** **Wde.** **unter**
R. 23 Billie d. S. Königstr. 7. erf.

Conversations- **und** **Übersetzung** **erhält** **Wde.** **unter**
R. 23 Billie d. S. Königstr. 7. erf.

Vorziigl. Tanzunterricht

mitte. zu jeder Tasse. H. Papet, Ueberstr. 18.

Möbel-Transport.

Ein leiser Wagen geht sofort über

und fährt von hier nach Münzen retour.

Josef Kraft, Möbel-Transport,

in Münzen, Wiesenerstr. Nr. 4.

Patente

losegen und verwerben

H. & W. Patsky

Berlin NW. Kaiser-Wilhelm-Str. 25.

Gebr. 1895.

Die Jahre über 30 000

Aufträge zu Anmeldeverträgen,

Verwertungsverträge für ca.

27, Millionen M.

Auskunft u. Prospekte gratis.

Filiale Leipziger Grünauerstrasse 16.

Rechts-Anwalt

in Stockholm (Schweden)

Victor Wennerholm,

vorm. Carl V. Heilberg.

Deutsche Correspondenz.

Referenzen: Kaiserl. Deutsches

General-Consulat in Stockholm.

Incasso in Dänemark

Rechtsanwalts-Büro, Kolding.

Gedächtnis, für old. Kunde werden diese und

ihnen gefertigt an der Weise d. I. best.

Ges. Versilbert, 1863.

versilbert, bronziert und repariert werden

Brass- und Zelluloidstücke, Verhältnis 2:1.

Aus. Weise, Ueberstr. 7, Hofklosterhof 7.

Sehrte Zündkerzen empf. für zu öffnen und

verb. in u. aus d. Haue Grimm. Str. 12, II.

Zündkerzen u. Aufpoltern sollt u. M. Rob. Commissaris, Ueberstr. 4, I.

Frisseuse eingez. Reklame u. anerif.

Frisseuse Hochzeitsschmuckstr. 11, I.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Conrad Lewinsohn von hier sollen die zur Konkursmasse gehörigen, im Leben gebrachte Wirtschafts Nr. 52 befindlichen Haarsorten, bestehend in Herren- und Knaben-Garderobe, sowie Stofflager und Güterkisten, gegen 16 991 Mark 70. Pf. im Ganzen verkauft werden und sind schriftliche Gebote bis auf 21. da. Mitt. in meinem Comptoir, Bettinerstraße 5, niedergeschlagen. Die Belebung der Waaren und Einschätzung der Lage kann am 17. und 18. da. Mitt. Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in dem befindenden Geschäftsräum erfolgen.

Halle a/S.

Bernh. Schmidt,
Raumvermietung.

Verlag von Georg Thiemann in Leipzig.

Lehre und Pflege der

Schönheit des menschlichen Körpers.

Von Dr. P. Thiemann, Art. für Nachwuchsen, Leipzig.

Broschur 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Ziehung vom 8.-12. December

Meissner Dombau-Geld-Lotterie.

Allerhöchst gesuchtm für die Königliche Sachsen, Preussen, Bayern u. w.

13160 Geldgewinne

und 1 Prämie zusammen

375 000 Mark

baar.

Original-Loose à 3 Mk.

in allen durch Plakate kenntlichen

Geschäften und beim General-Debit

Alexander Hessel

Dresden,

Weisgasse 1, Ecke König Johannastr.

Haupt-Gewinn im glücklichsten Falle 100 000 M.

1 Prämie 60000 - 60000

1 Haupt. 40000 - 40000

1 " 20000 - 20000

1 " 10000 - 10000

1 " 5000 - 5000

10 Gewinne à 3000 - 30000

15 " 1000 - 15000

30 " 500 - 15000

50 " 300 - 15000

150 " 100 - 15000

500 " 50 - 25000

1000 " 30 - 30000

1200 " 20 - 24000

3000 " 10 - 30000

7200 " 5 - 36000

13161 zusammen. Baar: 375000 M.

In Leipzig bei den Herren Collectoren der K. S. Landes-

Lotterie und in den grössten Cigarrengeschäften.

Pensionat verbunden mit

höch. Mädchenschule Bad Ilmenau i. Thür.

Geöffnet, fürstl. u. geistl. Klasse, Herzl. Familienleben, Gedie-

wissenschaft, Unterricht, Gründl. Ausbildung in allen Zweigen des Han-

dhofs, Französisch und Englischer im Hause. Prospekte und Referenzen

durch die Vorsteherin Malwine Mahr.

Prompt. Wagenladungsverkehr Regelmässig.

Frankfurt a. M. direct Leipzig

ab Hauptbahnhof für bindungsfreie Güter:

aus der Stadt kommt à 3,10 per 100 Kil.

von außen kommt à 2,50 per 100 Kil.

durch

F. Lausberg & Co., Frankfurt a. M.,

Speditions- und Sammelladungs-Geschäft.

Friedrichshaller
Der Celler. - 1. Reichliches Mäzenat.

Deutschlands Bitterwasser.

Das bewundernswerte deutsche Getränk aus allen entz. verarbeiteten Kräutern, sogen. nach dem Geist der alten Deutschen Medizin.

Bei Trinken der Bitterwasser - Bitterwasser - Bitterwasser - nicht verdorben.

Getränkekrüppel, Kräutertrank u. auf Werken groß und frisch

frisch in allen Geschäften deutscher Bitterwasser, Speisen u.

8. Oppel & Co. Brauer-Direktion Friedrichshall, Sachsen-Hallungen.

Steinmüller-Kessel.

STEINMÜLLER'S PATENT.

Autogenes Kessel-System für alle

Sächsischer Malzkaffee

„Taberna“Katharinenstraße 2, am Markt,
Weingrosshandlung,

gegründet 1873.

Besitzer:
Reinhold Ackermann.**Elsasser Rothwein:**

1 A. bei 25 Flaschen 80 A.

Tarragona,

roth, herb;

1,10 A. bei 25 Flaschen 95 A.

inkl. Glas.

Tarragona,

roth, süss;

1,25 A. bei 25 Flaschen 1,10 A.

Tarragona,weiß, weiss mild,
4 Flasche 1,25, à Flasche 1,20.
(Diese Qualitäten sind Magen-
leidenden ganz besonders zu
empfehlen.)**Rhein- n. Moselweine,
Bordeaux**(aus den hervorragendsten 1892/1893er
u. 1898er Ernten), verschiedene
spanische und portug. Weine.Altes Lager von
Rum, Arae, Cognac,
Vermouth di Torino.Altkannteste, volkstümlichste
Weinstuben.**Sächsischer Malzkaffee****J. Vogel**, Windmühlenstraße 17,
Haus Schlaichtest:
Bratwürste und hanföhlachte Wurst
delicat. Pöfleppchen u. Schwinsmack.

Büttel

Ia. Ostfriesl. Hammelbraten(Rücken ob. Reife), 9 Pf. netto 50 A.,
Porterfield, 9 Pf. 4 A. verfett. fr. geg. Rauh.
Gossels Broschürgerei, Hintz der Gaben.
Zogen ganz Hammel verfettet nach Oeffent.**Feinsch Westph. Schinken,**zum Rohessen,
das Delikatess war in Schinken erfüllt, im
Gang und ausgeschnitten empfiehlt.**F. G. Ritter-Grosse, Dresden****Wurst-Verkauf.**Gesellschaft bester Qualität ver-
fertigt unter Aufsicht der Centurier
120 A ab hier.Chr. Marshall, Wurstfabrik,
Gelenau i. Thür.**Gänse, jung, fernfett,**

Dahlem, gerupft, 7-10 Pf. à Pf. 4 A.

verfettet gegen Rothenauer

Büger A. Grigull,
G. Friedrichsdorf, Döbeln.

Täglich frisch

ff. russ. Salat,**Hummersalat,****feine Aufschnitte**

B. H. Leutemann,

Gute Würstchen u. Käsekrüppel.

Suprême**Pernot**

le meilleur des desserts fins.

Frische Sendung
Hörnberger Lebkuchen
von F. G. Metzger
jeden eingetragen.

Leopold Lysow,

Metzger-Bäckerei.

Vorzügliche Speisekartoffeln

Magnum bonum

pro Centier 2 A. 25 A. bei Hund. Röhres

Gutig, "Gelb zum Reife", Apfelsine.

Caviar,

Ia. Beluga Malossol (sohn ungel.)

Ia. Astrach. Caviar (sohn mild)

In. Hirsi-Caviar à Pfund 6, 7, 8 A.

Hirsi-Caviar à Pfund 4, 5 A. 1,85.

Hördele Caviar à Pfund 1,20.

Rene Gremie-Geschenke empfohlen billig

Kiessig & Co., strasse 2.**Jütl. Angel-****Schellfisch**Jewie sämtliche See- und Süßfische
billig**H. Thurm, Reichstr. 39,**

Wartesaalraum 192.

Kindernährmilch - MilchcuranstaltMarienstr. 5 (am Johannaplatz).
Wochentgl. v. Montag 5-8. Mittwoch 12-1.
Wochen 4-7 Uhr.Strenge durchdurchführte Trocken-
unterricht nach ärztlicher Vorarbeit.
Unanständige häusliche Kontrolle freigelassener Rossläufe.Empfohlene Kindernähr- und Curanstalt von jüngstem Geschmack, höchster Nähr-
wert und leichtester Verdaulichkeit, à Pfund 20 A., im Haushalt 32 A., Gläser à Pf. 18 A.Für chemischer Analyse und ärztlichen Gutachten doppelt so
nährreich und schonendiger wie die gleiche Menge gewöhnlicher Landmilch.Günstigste Größe bei schwachen, fränkischen Kindern, denen
andere Milch nicht helfen.Von höchster Sauberkeit und strengste Einhaltung ärztlicher Vorschriften verborgener
frischer Erfolg.Die Anstalt ist bestens empfohlen von einer Reihe bedeutender häuslicher Herzte,
von Herren Dr. med. Gottschalk Barth, Dr. med. Wieder, Dr. med. Taube,
Dr. med. Götz z. i. n. Berndt in hemmisch verschwiegenen Güte.

Büro in der Leipziger Straße 20, am Johannaplatz.

M. Spitzner, früher Backhaus-Spitzner.

Billigste Preise.

Richtiges Gewicht.

**Leipziger
Brotfabrik**

Gebr. Joachim, Pätz & Comp.

Leipziger-Gatrich, Leipziger Straße 90

Tel. I. 4379
empfohlen.**vollwichtiges, garantirt reines Roggenbrot**

sowie: Steinmetzbrot, Schrotbrot, Diätbrot,

Grahambrot u. Milchbrot
in anerkannt vorzüglicher Qualität.

Man achte auf die Schutzmarke!

Höchster Nährwert.

Behrends' Thee

reiner schwarzer aufgeschlossener Thee

Patentiert in Deutschland und den meisten Culturstäaten!

Durch das neue Verfahren wird Geschmack und Aroma verfeinert
und der Thee ausgiebiger gemacht, der Theeflaschen wird reduziert und
wirkt das Getränk daher nicht mehr aufregend oder beunruhigend.
(Laut Analyse des vereid. Chemikers Dr. Kayser, Darmstadt.)**Für Nervöse**

besonders zu empfehlen.

Zu haben in allen geeigneten Geschäften in Blechdosen à 1/2, 1 und 1/4 Pf.
zum Preis von Mk. 3-, 4- und 6- per 1/2 Kilo, anderfalls direkt von
Onno Behrends, Hof. Norden, Münz. eigener Theepflanzungen in Indien.**Dommerich's Anker-Cichorien**

macht jeden Kaffee vollschmeckender und bekommlicher:

goldbraun in Farbe, — Ueberall zu kaufen!



Ernst Krieger,

Burgstraße 16,
empfohlen in hoher Qualität
gegenüber besonders preiswert

Rehrüden, Rehleben, Epieler u. Damwild-Rüden,

Prima Jungfasanen à Pfund 6 Mark.

Prima Junge Wildschweinrücken, Renten und Blätter, Wildschweinköpfe.

Prima Jungfasanen à Pfund 6 Mark.

Prima fette Dresdner Gänse à Pfund 63 A.

Echt französ. Pouarden, Junge Truthähne, Truthähnchen.

Steck. Kapuzinen, Vierländer Hähner, Perlhähner.

H. gemästete Enten, Steck. Venlets, junge Hühnchen, Brat- und Brathähnchen.

Vorzüglich gepökelt Ochsenzungen à Stück 4,50-3,75.

Gebr. Hübner,Grimmaische Steinweg, 14, Grimmaische Str. 30/32,
empfohlen alle möglichen neuesten Delicatessen,besonders aber die so vorzüglich in Qualität und
aussorrendlich gross sortirt wirkliche**Prima Holland. Auster,**Über die bis jetzt das Lob allgemein ist. Der Absatz,
der schon voriges Jahr ein sehr hoher war, steigt
von Woche zu Woche, was die beste Recomman-
dation für die Feinkost derselben bildet.**Astrach. Caviar,**nur direkter Bezug aus Russland, wodurch wir auch
in den Stand gesetzt sind, sowohl in der Qualität
als auch im Preise eine höchste Leistungsfähigkeit
zu bieten.Leib. Bägm. Spiegelkarpfen,
Leib. heil. Hühner,
fr. Winterbeinlachs,
fr. Süßwursch.Culen. Seegurken, Steinbutt,
Brat. fr. Ribes, Ribes, Ribes,

fr. Stettin. Krebs,

jägerliche Knoblauchfisch,

das Beste, was es gibt, à 25 Pf.

fr. Espe, Rothunge,
tägl. fr. Nordsee-Küsten,

Blasiusfisch u. c.

empfohlen.

Jan. Büg. Spiegelkarpfen,

Leib. heil. Hühner,

fr. Winterbeinlachs,

fr. Süßwursch.

Culen. Seegurken, Steinbutt,

Brat. fr. Ribes, Ribes, Ribes,

fr. Stettin. Krebs,

jägerliche Knoblauchfisch,

das Beste, was es gibt, à 25 Pf.

fr. Espe, Rothunge,
tägl. fr. Nordsee-Küsten,

Blasiusfisch u. c.

empfohlen.

Jan. Büg. Spiegelkarpfen,

Leib. heil. Hühner,

fr. Winterbeinlachs,

fr. Süßwursch.

Culen. Seegurken, Steinbutt,

Brat. fr. Ribes, Ribes, Ribes,

fr. Stettin. Krebs,

jägerliche Knoblauchfisch,

das Beste, was es gibt, à 25 Pf.

fr. Espe, Rothunge,
tägl. fr. Nordsee-Küsten,

Blasiusfisch u. c.

empfohlen.

Jan. Büg. Spiegelkarpfen,

Leib. heil. Hühner,

fr. Winterbeinlachs,

fr. Süßwursch.

Culen. Seegurken, Steinbutt,

Brat. fr. Ribes, Ribes, Ribes,

fr. Stettin. Krebs,

jägerliche Knoblauchfisch,

das Beste, was es gibt, à 25 Pf.

fr. Espe, Rothunge,
tägl. fr. Nordsee-Küsten,

Blasiusfisch u. c.

empfohlen.

Jan. Büg. Spiegelkarpfen,

Leib. heil. Hühner,

fr. Winterbeinlachs,

fr. Süßwursch.

Culen. Seegurken, Steinbutt,

Brat. fr. Ribes, Ribes, Ribes,

fr. Stettin. Krebs,

jägerliche Knoblauchfisch,

das Beste,

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 579, Dienstag, 15. November 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Militär und Marine.

* **Raumburg**, 13. November. Der hier verkaufene Generalmajor von Alvensleben, früher Kommandant des Magdeburger Jägerbataillons Nr. 4, dessen Kommando ihm jetzt Major am 14. Oktober 1884 übertragen worden war und das er seit 1888 Oberstleutnant am 1. April 1890 nach Colmar führte, v. Alvensleben war am 1. Mai 1890 bei den Verhandlungen eingetreten, 1890 Sekondeleutnant geworden und hatte den Vertrag gegen Schlesien (See, Königgrätz), sowie Preußen (St. Petersburg, Brüssel, Berlin, Belagerung von Paris, Dr. Baudissau) mitgetragen; 1897 war er zum Premierleutnant, 1871 zum Hauptmann befördert worden, 1881 ins 4. Garde-regiment versetzt und (seit 1881 Major) 1883 zum Garde-Regimentschef ernannt worden. Das Jahr darauf hatte er das höchste Abzeichen erhalten. Der Verkäufer war am 16. September 1841 zu Weimar bei Gotha geboren; er hat also ein Alter von 57 Jahren erreicht. Undauernde Krankheit war die Ursache seiner Verlassung nach Raumburg, und am 19. d. M. ist er hier verstorben.

© **Berlin**, 14. November. (Telegramm.) Der Kreuzer „Griech“ Kommandant Gorodetsky-Cavallini, Kapitän, ist am 13. November in Tokio eingetroffen und geht vor der nach Yokohama in See. — Der Kreuzer „Tsingtau Wilhelm“, Kommandant Gorodetsky-Cavallini m. C. Lippert, ist am 13. November in Kiel eingetroffen. — Das Schliff „Dra“ ist am 12. November von Kiel in See gegangen. Position bis auf weiteres unbekannt. — Der Panzer „Wettin“ ist am 12. November von Kiel in See gegangen. Position bis auf weiteres unbekannt. — Das Schliff „Otter“ ist am 12. November in Kiel eingetroffen und beschäftigt, am 13. November wieder in See zu gehen. Position unbekannt. — Das Boot „S 55“ der 11. Torpedobootsdivision ist am 12. November in Wilhelmshaven aus der Dienst und in 1. Reserve gestellt. — Das Schliff „Wolke“, Kommandant Gorodetsky-Cavallini m. D. Schröder (Admiral), ist am 8. November in Santo Domingo angekommen und hat am 12. d. R. die Reise nach St. Christopher fortgesetzt. — Der Kreuzer „Kaisers August“ Kommandant Kapitän zur See Koellner, ist am 12. November von Taku nach Kielhaven in See gegangen. — Das Schliff „Charlot“ Kommandant Kapitän zur See Müller, ist am 12. November in Polmas angekommen und beschäftigt am 23. nach St. Vincent in See zu gehen.

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

* **Monstre-Militär-Concert**. Bekanntlich sollen im Laufe der Saison fünf Monstre-Militär-Concerte der vierzehn vollzähligen Capellen des 106., 134. und 179. Infanterie-Regiments in der „Albert-Halle“ abgehalten werden. Das erste dieser Concerte, in welchem 120 Musiker mitwirken und in welchem die Herren Matzen, Jakow und Kapitän abwechselnd dirigieren, findet nun bestimmt am Freitag, den 25. November, statt.

* Die Pianistin Anna Saidlow wird unter Mitwirkung der vorzüglichsten Violinistin Ignazia Brodmann aus Dresden, einer Schülerin Joachim's, Montag, den 21. November, ein Concert im Saale des Kaufhauses veranstalten.

* Dr. Ludwig Wagner wird auf vielseitigen Wunsch Wissens, den 22. November einen zweiten Vierabend im Saale des Kaufhauses veranstalten, für den ein höchst interessantes Programm aufgestellt ist.

© **Leipzig**, 14. November. Eine Reihe hünkelischer Ausführungen verhinderte daß am Sonnabend im Stahlheimat „Schloss Treuenfeld“ bei jährlichen Besuch gelernte siebzehn Elternschafts- und Christlichen Gefangengemeinde. Unter der ersten, umfassenden Präsentation des Herrn Franz Gildemeister erhob der Verein durch den Chor der Chorleiter, Gräfe, an die Heimat von Werner und „die Heimat“ von Schen aus; später ließ die moderne Gesangsweise die Wiederkehr der für vierzehn Jahre gesuchten Melodie. Groß fand die Wogen von Riedes folgen einer sehr leidenschaftlichen Komposition, die fröhliche Rührung erforder, wenn sie nicht sein soll. Am, der überzeugendste Teil seiner Ausgabe mit großer Geschäftsmäßigkeit und brachte das Tantum aufs Anerkennungsbedürfnis zur Gestaltung. Herr Gräfe und Schen körte die Aufführung auf der Orgel gleichfalls mit siebenmaligem Singen auf den Charakter des Werks. Im Verlaufe des festlichen Abends noch durch die vorzüglichst geführte Aufführung von „Sing der Menschen“ aus „Lohengrin“ von Richard Wagner, sowie des überaus hingemachten Werkes der Dirigent aus „Mendelssohn-Bartholdy“. Haben dennoch gedachte des Auftritts jener der Waldhohen-Solo des Herrn H. G. Müller, Mitglied des Gesangvereinschor. Der hochgeschätzte Künstler legt mit der Aufführung eines ihrerseits eigenen Komposition, „Adagio“, bestellt, zeigte davon ab, in welche Höhe Größe er das Instrument beherrschte, nicht aber technisch, sondern auch, obwohl es darauf ankam, dem Solo, bringt durch den Ernst der Komposition, eine besondere Weite zu geben. Mit einer vornehmlich in den höheren Tönen sympathisch beruhenden Sonatinnreprise brachte H. G. Klemm an verschiedene Werke zu Gehör; jeder wird die Sängerin im Laufe weiteren Studiums noch in volle Erhaltung ihrer blühenden Mittel kommen. Der Liebhabertracht am Sonnabend, dessen man gen Peiß zollen durfte, bereitete noch zu schönen Hoffnungen. Werner brachte das umfangreiche Programms u. a. ein Solo-Solo, „Sängert Lehram“ von R. Werner, sowie verschiedene Humoresken, die zu den durchgehend ernsten Vorlagen ein Vielen willkommen Begegnung bildeten.

* **Leipzig**, 14. November. Der Breitkopf & Härtel-Verlag übernahm vereinbart am vorigestrigen Abend im Kaiserhof das Fabrikat des Wittenberg einen Vierabend, dessen Verlauf den Sternen der Vereinsmitglieder, wie dem Wittern des verdeckten Niederschlags, Herrn H. G. Klemm ein vorzügliches Prognostik aufstellt. Wobei sich auch mit einem so reichhaltigen Stimmenmaterial und der Überzahl zu Tage stehenden Lust und Liebe zu freudigem Männerjung leicht arbeiten, so bewußt es trotzdem eines langwierigen Studiums, um alle Schwierigkeiten über und correct bewältigen zu können. Mit zwei Männerstimmen: Moritz's „Trümmer“ und „Die Freiheit von Silber“ leiteten die Sänger die Freude ihrer hochgeladenen Vorlage ein. Terzettlich gefügt wurden auch die an die Spitze des zweiten Themas gehalten Männerchor, „Heute steht“ von Menno van den Bosch und „Gebende Freude“ von Daugh, bei denen der Verein seine Vorzüglichkeit in

reicher Dicht fehlen konnte. Wohlgenutztes „Bauderuf“ bildet einen würdigen Abschluß des Vierabends, der ein neuer zähmlicher Platz der Vereinsgesellschaft eifrigt. Eine wertvolle Bezeichnung des Programms fallen die von einem Solowirtz vorgetragenen Lieder, von denen natürlich Kinkel's „Mitter Abend“ gefiel, dar. Auch Kramer's „Grüße an die Grimaldi“ wurden mit lobendem Beifall aufgenommen. Als Solokunst war für den Abend die Concertgitarre St. Schulz' Reiz zu erkennen, wobei mehrfach dem Vereine ihre Unterstützung geleistet hat. Die gräßliche Sängerin, die über eine klasse, gut gesetzte Sopranstimme verfügt, trug zunächst Reaktion und Arie der Morche aus Verhys' „Wolfschlund“ sehr correct und mit seinem Verständnis. Den weiteren Verlauf des Abends erfreute sie die Freude durch den „Schneegleicher“ und „Allo“ von Eisenbarth aus, gefürchtet worden seien. Beide das Werk hatte nur Buchmann Revivier angelegt. Der Reichsamt bestätigte die Annahme des St. 315 und 316 auf den vorliegenden Thatsachen, daß eine Transpositionierung unzulässig wäre. Die Sängerin, die Freude ihrer Freude ab, die durch den lebendigen munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er begleitete die Sänger ihrer Freude ab, die durch den lebendigen, munteren, wohlbewußten und dem Charakter des Werks immer entsprechen Vortrag nur gewannen und der Sängerin reichen Belohnungen, so daß sie zwei Zugaben gewähren wolle. Herr H. G. Klemm er beg

Gebild. Dame. Endo Dier, Waise, wünscht mit gebildetem Hause in sicherer Lebensstellung behufs Heirath in Correspondenz zu treten, gute Ausstattung, 3000 A haar, spätestens mehr, Witwer bevorzugt. Offerten unter Z. 408 in die Expedition d. Bl. erh.

Gut ausgebildete Bierigierin mit schönem Gesicht, sparsam, gesäßt nicht so viel, i. verkehrt. Sehr gut, bewor. Gründigen. Off. erh. u. K. 67 an die Ann.-Gesell. Markt 3 (Rath's Hof).

Heirath wünscht sehr vermö. Ehepartner, erfüllt u. 2 j. Witwen, ältere Kaufkunst über Bekannte, gegen Neueren, erfüllt, Gehaltssch. z. Gehaltssch., best. Buchfach, Auszugsvertrag.

Heirath wünscht 2 Schwestern, Ver- Reform- vollständig Tempelhof.

Sehr. Wünsche nicht sich mit dem Sohn, glückl. zu verheirat. Witwe, ohne Kind, nicht aufgefordert. Ruh' reich! Off. u. Z. 1 bewillgt.

2. Ost. W. 24 u. 28 J. i. d. Bet. zweiter sch. S. Ich. v. Begr. Prof. bewor. Böser. Oberst. Off. u. J. E. 12 bewillgt.

Damen sind streng. Ruh' v. Tief. u. Esch- blind. Ein Weintablett. Gebraume Wassermann, Magdeburg. Weißkunst 26.

Damen haben fr. u. dier. Ruh' v. v. W. Kunkel, Leibniz, Schleswig. Weißkunst 22.

Damen zu dier. Verh. f. sch. Ruh' v. Rein Grünwald. Fr. Hilvert, Wohlde. Bogen 24b, II.

Ein Kind vermö. Eltern soll an ehrbaren Leute vergeben werden. Witte. Offerten unter G. 24 an die Brauerei, Stephanstraße Nr. 17, zu senden.

Auch v. grec. einmahl. Entschuld. angen. Ausflüsse Steinweg 17, Hof. Geschworene.

Agenturen.

Große Einbruch-Tischstahl-Berthe- rungs-Gesellschaft sucht dochmanna als

General-Agent unter vortheilhaftesten Bedingungen. Gef. Offerten unter H. D. 2117 bef. G. L. Daube & Co., Leipzig.

Für grosse Haftpflicht- und Unfall- Versicherungs-Gesellschaft wird

General-Agent unter günstigsten Bedingungen. Gef. Offerten unter H. T. 2287 bef. Rudolf Mosse, Leipzig.

Inspectionsbeamter von Königlicher Verbindungs-Akt. Ges. per sofort gefordert. Derselbe nach die Volkserziehung vollständig befehlichen, auch in anderen Verbindungs-Akten erforderlich sein, ferner Acquiseure und Unter- inspectoren einzurichten, bzw. instruieren können. Gehalt 1800 bis 2400 A. und Dienst. Bahrg. II. Et. Tägliche Kräfte, denen an Dauern der und angenehmen Stellung gelegen ist, belieben sich zu melden unter M. V. 907 an den "Invali- lidendank", hier.

Gesucht von der General-Agentur alter an- gesetzter Gener. und Lebendender- Gesellschaft, ein mit dem Nachbudenleid erledigte Beamter

grau lebend. Gehalt v. 2.

Geschäftsführer, welche in der Tradition nachwählt, leistungsfähig sind, erhalten den Vorzug. Ausführliche Offerten mit Gehaltsanträgen unter M. 43 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Ein Greizer Wollenwaren- Geschäft

(bessere Damenkleiderstoffe) sucht per sofort für Thü- ringen, Provin. Sachsen und für Theile der angrenzen- den Provinzen einen bei der Detail-Kundschaft be- kannten und bestengeführ- ten Herrn als

Bertreter gegen Provision u. Spesen- Zuschuh. Referenzen erh.

Offerten unter Z. 4017 bef. die Expedition d. Bl.

Vertreter für eine jüng. Neuheit, Messestand, in das Ausstellungsorte, auch im allen Städten gesucht von der Cie. Internationale des Cartes postales illustrées, Wien. VIII/2, Zeitungsbericht 66. — Aus dem Ausland, Vertriebsstellen u. gut eingeführte Referenzen belieben. Offerte mit Referenzen eingeladen.

Reisender, gewandter Reisender, dem an einer event. bestimmten Stellung gelegen ist, wird per 1. Januar 1899 gesucht. Offerten erbeten mit Ausbildungsbüchlein, Photocopies und Geschäftsbüchlein. Grunert & Lehmann, Bankdirektor- und Holzwarenhandl. Leipzig, Goethestraße 77.

Tüchtiger, cautiousfähiger Reisender gegen Gehalt und Provision für tägliche Belehrung. Offerten unter Z. 4014 an die Expedition dieses Blattes.

Weitl. best. Reisebüro, meist. es besteht, nicht um d. Gehalt zu räumen, zwei Patente gehabt zu ver- tritt. legen keinen Wert. Da in jeder Familie Behörden, in einer reiche Erbin sitzt. Die beiden schon oben eingeführt. Off. erh. Patent an L. H. 8643" an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ende 4. Monat, 2. August, 3. September, 4. Oktober, 7. November, 1. Dezember, 2. November, 1. Dezember, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 31. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 31. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 31. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 31. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 31. September, 1. October, 2. October, 3. October, 4. October, 5. October, 6. October, 7. October, 8. October, 9. October, 10. October, 11. October, 12. October, 13. October, 14. October, 15. October, 16. October, 17. October, 18. October, 19. October, 20. October, 21. October, 22. October, 23. October, 24. October, 25. October, 26. October, 27. October, 28. October, 29. October, 30. October, 31. October, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 31. November, 1. December, 2. December, 3. December, 4. December, 5. December, 6. December, 7. December, 8. December, 9. December, 10. December, 11. December, 12. December, 13. December, 14. December, 15. December, 16. December, 17. December, 18. December, 19. December, 20. December, 21. December, 22. December, 23. December, 24. December, 25. December, 26. December, 27. December, 28. December, 29. December, 30. December, 31. December, 1. January, 2. January, 3. January, 4. January, 5. January, 6. January, 7. January, 8. January, 9. January, 10. January, 11. January, 12. January, 13. January, 14. January, 15. January, 16. January, 17. January, 18. January, 19. January, 20. January, 21. January, 22. January, 23. January, 24. January, 25. January, 26. January, 27. January, 28. January, 29. January, 30. January, 31. January, 1. February, 2. February, 3. February, 4. February, 5. February, 6. February, 7. February, 8. February, 9. February, 10. February, 11. February, 12. February, 13. February, 14. February, 15. February, 16. February, 17. February, 18. February, 19. February, 20. February, 21. February, 22. February, 23. February, 24. February, 25. February, 26. February, 27. February, 28. February, 29. February, 30. February, 31. February, 1. March, 2. March, 3. March, 4. March, 5. March, 6. March, 7. March, 8. March, 9. March, 10. March, 11. March, 12. March, 13. March, 14. March, 15. March, 16. March, 17. March, 18. March, 19. March, 20. March, 21. March, 22. March, 23. March, 24. March, 25. March, 26. March, 27. March, 28. March, 29. March, 30. March, 31. March, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 31. April, 1. May, 2. May, 3. May, 4. May, 5. May, 6. May, 7. May, 8. May, 9. May, 10. May, 11. May, 12. May, 13. May, 14. May, 15. May, 16. May, 17. May, 18. May, 19. May, 20. May, 21. May, 22. May, 23. May, 24. May, 25. May, 26. May, 27. May, 28. May, 29. May, 30. May, 31. May, 1. June, 2. June, 3. June, 4. June, 5. June, 6. June, 7. June, 8. June, 9. June, 10. June, 11. June, 12. June, 13. June, 14. June, 15. June, 16. June, 17. June, 18. June, 19. June, 20. June, 21. June, 22. June, 23. June, 24. June, 25. June, 26. June, 27. June, 28. June, 29. June, 30. June, 31. June, 1. July, 2. July, 3. July, 4. July, 5. July, 6. July, 7. July, 8. July, 9. July, 10. July, 11. July, 12. July, 13. July, 14. July, 15. July, 16. July, 17. July, 18. July, 19. July, 20. July, 21. July, 22. July, 23. July, 24. July, 25. July, 26. July, 27. July, 28. July, 29. July, 30. July, 31. July, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 31. September, 1. October, 2. October, 3. October, 4. October, 5. October, 6. October, 7. October, 8. October, 9. October, 10. October, 11. October, 12. October, 13. October, 14. October, 15. October, 16. October, 17. October, 18. October, 19. October, 20. October, 21. October, 22. October, 23. October, 24. October, 25. October, 26. October, 27. October, 28. October, 29. October, 30. October, 31. October, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 31. November, 1. December, 2. December, 3. December, 4. December, 5. December, 6. December, 7. December, 8. December, 9. December, 10. December, 11. December, 12. December, 13. December, 14. December, 15. December, 16. December, 17. December, 18. December, 19. December, 20. December, 21. December, 22. December, 23. December, 24. December, 25. December, 26. December, 27. December, 28. December, 29. December, 30. December, 31. December, 1. January, 2. January, 3. January, 4. January, 5. January, 6. January, 7. January, 8. January, 9. January, 10. January, 11. January, 12. January, 13. January, 14. January, 15. January, 16. January, 17. January, 18. January, 19. January, 20. January, 21. January, 22. January, 23. January, 24. January, 25. January, 26. January, 27. January, 28. January, 29. January, 30. January, 31. January, 1. February, 2. February, 3. February, 4. February, 5. February, 6. February, 7. February, 8. February, 9. February, 10. February, 11. February, 12. February, 13. February, 14. February, 15. February, 16. February, 17. February, 18. February, 19. February, 20. February, 21. February, 22. February, 23. February, 24. February, 25. February, 26. February, 27. February, 28. February, 29. February, 30. February, 31. February, 1. March, 2. March, 3. March, 4. March, 5. March, 6. March, 7. March, 8. March, 9. March, 10. March, 11. March, 12. March, 13. March, 14. March, 15. March, 16. March, 17. March, 18. March, 19. March, 20. March, 21. March, 22. March, 23. March, 24. March, 25. March, 26. March, 27. March, 28. March, 29. March, 30. March, 31. March, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16

Geübte Rock- u. Guarbeitinnen, sowie 1 tüchtige Maschineinnäherin

Marie Ermeling, zu der Preis 91, p.
werden sofort gefügt.

Geübt jungen Mädchen als Verkäufer für
Chocoladen-Großh.

Anna Revert, Gerechtsamestraße 1b.

Ein im Schneider erzahntes, intelligentes

J. Mädchen,
welches auch Lust und Geschick zum Verkauf
hat, findet sofort dauernde Stellung in den
Fabrikations- und Confiserie-Geschäften beider
Stadt. Off. mit Wootz,
Kugeln dickerer Häubchen und Schal-

lecken der frischeren und Wohnung erh.

Z. 406 an die Expedition dieses Blattes.

Sehr hübsche, richtig Röde u. Lässig-
heit. d. b. Preis gel.

Alegendebrücke 44, Hof II. 108.

Saarbeiterin auf Übernehmen sofort ge-
funden. Ritterstraße 13, III.

Saarbeiter, gesucht Markt 17, Torgau C.

Schneidergärtnerin im Hause ist, kommt
gerne. Emil Haubner, Ritterstraße 21.

Eine perfekte Näherin für Haushalt-
Gärtnerin in einer anderen Stadt sofort
Königsplatz Nr. 4.

Lernende für frische Blumenbinden
sofort gefügt. Blumengäßchen, Kronenstraße 24.

Allegerinen u. Auslegerinen

für Steinbeutel gefügt J. Herzig, Mittelstr. 8.

Allegerin für Steinbeutel sofort ge-
funden. K. Volkerding, Kronenstr. 1, III.

Auslegerin für Steinbeutelschäppchen

sofort gefügt von Carl Garte, Kastenhof, Schenkenstr. 12/15.

Auslegerin und Bringerin

sofort Richard Lübeck, Lange Str. 36.

Falzerin,

welches im Zusammenhang gehöht ist, sucht
die Kartonagenfabrik Sophiestr. 1.

Sehr Falzerin haben

Frankenstein & Wagner,
Solenhofer 14.

Falzerinnen in und sehr dem Hause

sucht Wittenbergstraße 7, Hof II.

Falzerinnen sucht

E. Frieder, Tiefenstrasse 19/21.

Falzerinnen verl. J. Böhl, Fabrikstr. 30.

Tüchtige Goldausträgerin

wird sofort gefügt.

Feste'sche Buchbinderei,
Hospitalkirche 10.

Einlegerin Waldstrasse

No. 22.

Ein siebzigjähriges Mädel, Mädel von 20 bis

28 Jahren wird bei ihrem Vater und einer

Geburthilfe baldig gefügt. Sie werden Conter,
Renditz, Holzgartenstr. 57. Sofort verfügt rechts,

von 12 bis 2 Uhr 1. Etage.

Arbeitsmädchen für Waschtagen

sucht bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

findet bei ihrem Vater und dauernder Arbeit
Stellung Renditz, Holzgartenstraße 57, Hof rechts.

Mädchen oder Frau für leichtes Gebür-

chen, v. S. Gartner, Volkstr. 52, Gustav Langenbach.

Eine ordentliche, hübsche Arbeitsmädchen

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 579, Dienstag, 15. November 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Vermietung!

Zwei unserer Neubau Ecke Berliner und Apelstrasse haben wir in 2 übereinander liegenden Etagen je 2600 qm nutzbare Arbeits- oder Lagerfläche per Hand oder Pferd, im Gangen oder getheilt zu vermieten. Die Räume sind mit elektrischer Licht, Dampfheizung, Dampftrockn. aufwändig; auf Wunsch geben wir auch Dampfstrasse ab.

Die Leipzig-Reudnitz, Leipziger Strasse 3—5, haben wir noch ca. 800 qm Räume gleicher Art, mit allen Renovierungen ausgestattet, teilweise vor 2 Jahren neu gebaut (ständige Buchhändlerloge), ebenfalls im Gangen oder getheilt zu vermieten. Lipsia-Fahrrad-Industrie vorm. Bräuer Ziergabel.

Bäckerei-Verpachtung.

Die im Hause Burgstraße Nr. 14 befindliche Bäckerei ist ab 1. April 1899 anderweitig zu verpachten durch

Hausmeister Martin Kuehne's Hof, Tr. C. 1. Et.

Fabriklocal, ca. 350 qm,

für jedes Gewerbe passend, mit Dampfkraft, Dampfheizung, Dampftrockn. Boden und Keller per 1. Januar 1899 zu vermieten.

H. B. Albrecht, Lindenstraße 10/12.

Per 1. Juli 1899 1. Etage heller Arbeitsaal mit Betriebskraft u. elektr. Licht zu vermieten Sophienstraße Nr. 27.

Humboldtstraße 11

Ist das Verteilte, enthalten 4 Stufen großer Raum mit Veranda, soz. ob. später zu verm. f. 1250,-

Auf Rosenthal, neben Bonorand,

ist 1. April ein angenehmes, sonnig gelegenes Hochparterre, mit Veranda und Gärten, für 825,- zu vermieten. Näh. durch den Sch. Vorläufer.

Rossplatz 13

Ist das herrliche, Hochparterre, bestehend aus 8 bebildeten Räumen mit reichlichem Badebade und Gärten, per 1. April 1899 zu verm. Besichtigung v. 11—1 Uhr. Näh. d. Haussmann.

Elsterstrasse 36

herrliche Hochparterre, 7 Zimmer, Bad, Veranda u. Garten nebst reichlichem Badebade, der 1. April für 1600,- zu vermieten. Näh. d. Haussmann.

Leplaystrasse No. 10

ab 1. April 1899 die 1. Etage zu vermieten, Salons, 2. und 3. Etage, 3 einseitige Zimmer, Bad, Kloset, Küche u. B. Preis 1400,- Näh. d. Haussmann.

Nordviertel, nahe der neuen Börse,

und Umhänge haben zwei schöne, vortheilhafteste 1. Etagen zu Wohn- oder Geschäftszwecken, sofort beziehbar, zu vermieten, zum Preise v. 850 u. 1000,-

Näh. durch den Sch. Vorläuferstrasse 14, II.

Ferdinand-Rhodestr. 21,

helle Concerthaus, Sonnenstrasse, 1. Etage, herrlich, 1. Etage, 6 Zimmer incl. Schlos., Badek., Bad, Küche u. reichl. Badebade, sofort ob. später, nach 1. April für 1700,- zu vermieten. Näh. d. Haussmann.

Elsterstr.

sofort zu verm. 1. Et. u. hoher Port. von 4 u. 4 Zimmer, Bad, Gart., für 1050 u. 850,- Näh. in Nr. 61, E.—W.

Ecke Zeitzer und Sidonienstraße 51

Übers. die 2. Etage, 5 gr. Zimmer, Bad, reichl. Badebade, auf Wunsch Günther, für 1100,- zu vermieten.

Lampestr. 3 sofort oder später herrsch. Wohnungen

von 5 Zimmern, incl. Küchen, Salons, 2. und 3. Etage, à 1200 und 1300,- zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts.

Liebigstr. 5, 3. Et., er. helle Wohn., 7. Et., B. Börsch., hell.

Küche, Bad, Kell., p. 1. 4.99 1.100,- zu vermieten. Besichtigung v. 10—12, Rm. 3—5 u. R. Gartelt. 10, p. 1. Et.

Funkenburgstrasse No. 4

herrliche Wohnungen, der Neugest. entsprechend, per sofort oder 1. April 1899 zu vermieten. Näh. d. Siedlung und Privatgegenst.

Funkenburgstr. 6

herrliche Wohnungen sofort oder 1. April 1899 zu vermieten. Näh. F. A. Fabriert, Brandstrasse 18, 2. Et., oder von 10—12 Uhr. Besichtigung daf.

Gohlis, Turnerstrasse,

3 Min. vom Kaiserplatz (Hausbahn) und 3 Straßenlinien entfernt, in Villen, reichliche Etagen, der 1. April 1899:

Nr. 20: Parterre, 6 Zimmer und Loggia, Bad im Saalraum, Gart. mit Veranda, Bode und gr. Kleiderkammer. Preis 1300,-

Nr. 22: 2. Stock, 6 Zimmer und Loggia, 3. Stock freies Bad und 2 Zimmer, Gart., Bode und gr. Kleiderkammer. Preis 1700,-

Besichtigung (Haussmannstr. 18, Ringel): 10—1, 3—5 Uhr. Reichenbach, Gohlisstrasse 2, II.

Hochherrsch. Wohnung in Villa,

10 Zimm., K. Küche, Spk. m., Z., 2. Stock, Bad, Veranda, Badek., Centralheiz., u. Garten zu verm. Näh. L-Lindenaus, Uhlandstr. 1c, Villa, p. 1.

Schleußig, Könneritzstraße 25

Ist nach eleganten Wohnungen mit Balkon nach dem Schleußigk. sofort oder 1.4. 29 im Preise von 675—680,- zu vermieten. Näh. d. Haussmann.

Schleußig, Seumestr. 27 und Quandtsstraße 15

Ist helle Wohnungen von 125—180,- sofort oder später zu vermieten. Näh. d. Haussmann, Schleußigk. 31, parterre.

Logier- und Schleußigk. Wohnung,

die Charlotten- und Breitkopfstraße, 2. Reudnitz, 1000,- ist sofort oder später zu vermieten.

Bei erfragen bei Herrn Haussmann Wedel, Ecke Rositz- und Breitkopfstraße, oder beim Besitzer Heyndorf, Bützow Strasse 105, Gölzhausen.

Stallung

Nur 4 Vierde mit reichlichem Badebade und Dienerkabinen in Nagelstrasse 13 zu vermieten.

Sont.-Logis mit Haussmannsposten zur Miete zu verm. Rossplatz 26, 6.—8. III.

Mauer oder Zwickermann bevorzugt.

Marienstraße Nr. 21

Ist die Parterre-Wohnung links mit Sout.

für 1000,- ab 1. April zu vermieten.

Reihenhaus Dr. Max Engel, Rathausstraße 19.

Elsterstraße 59

Parterre mit Veranda am Souterrain für 900,- ist ein Tonterrain für 450,- sofort zu vermieten.

Näh. d. d. beim Haussmann Thiele.

Seine Oberste ist, über 1. Jun., zu vermieten.

Part., 4. Et., 2. Et., 2. Et., Bad, B. u. Bode, B. u. Bode u. Treppen, 1. Et., 700,-, Gebrauch 14, p. 1.

Part., 2. Et., 3. Etage, Wohn., 410 m².

500,-, 1. Et., 2. Et., 2. Et., B. u. Bode, B. u. Bode, 155,-

Braufr., direkt am Concertviertel,

helle, ganz neu hergerichtete Wohnungen

sofort oder 1. Januar zu vermieten:

1. Et., 3 Zimmer, Bade, B. u. Bode, 650,-

2. Et., 4 Zimmer, B. u. Bode, 700,-

3. Et., 4 Zimmer, B. u. Bode, 600,-

Näh. d. Braufr. Nr. 1, 3. Etage.

Burgstrasse 11, 1. Etage als Geschäftsl.

local oder Wohnung p. 1. April 1899 zu verm.

Surprinzel, 11, 1. Etage als Geschäftsl.

local oder Wohnung p. 1. April 1899 zu verm.

Garcoulois, ferndl. gut mögl. Zimmer

Nähe d. Buchhändlerstraße, gelegen zu verm.

Gießener Straße 3, III. Blatt.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 33, 2. Etage rechts.

Garcoulois mit einer Person

Promenade 33, II.

Zeit. v. Garcoulois, 2. Etage rechts.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois, 1. Etage

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Waldstraße 14, 2. Etage.

Garcoulois für 1 oder 2 Personen

Panorama

Restaurant.
Heute Specialität: Irish Stew.
Ausgezeichnet gepflegte Biere.
Oswald Schlinke.

Conditorei und Café
Richard Konz, Tr. H. L. Schünemir, Nr. 204. Zarten, saumischen, knusprige, gesottene Gebrüder, Thes u. Käseschüsseln in bester Ausführung. Schall, stampf geleiert.

Pfannkuchen
Röde vom neuen Theater und Kreuz-Palast.

Heim
vom Goldenen Ritterguts-Gose.
„Zur Sennhütte“, 4 Thomasiusstraße 4. Angenehme Abendhalt. Schmid, Bedienung. Guter Privat-Mittagstisch in eingehüllter, gemütlicher Räumlichkeit. Mälzgasse 8, portiere links.

Bitte für unsere arthabaren, fleißigen Blinden!

Hausfrauen! Beim Eintritt von Bäckern- und Fleischwaren erinnert auch der preiswerten Arbeit der Blinden! Verkaufsstelle: Koch's Hof, Markt 3, Poststraße.

Angenehme Abendhalt. Schmid, Bedienung.

Guter Privat-Mittagstisch in eingehüllter, gemütlicher Räumlichkeit. Mälzgasse 8, portiere links.

Chorverein des Gewandhauses.

Dienstag, den 15. November

keine Chor-Uebung.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Deutscher Bankbeamten-Verein,

Berlin W. 64.

Zweigvereine über ganz Deutschland. — Brüssel, Bützow, Bregenz, und Straßburg. Rothensteiner Städtevereinigung. Baudienst postfrei.

Medicinische Gesellschaft 1898,

XV. Sitzung Dienstag, den 15. November, Abends 7 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Vortrag: Herr Stenger, über Ureteren-chirurgie.

Allgemeiner Deutscher Sprachverein

Zweigverein zu Leipzig.

Veranstaltung Dienstag, den 15. November, Abends 8 Uhr im Fürstenhof (Herr's Platz).

Tagesordnung: 1. Ergänzungsmahl für den Abschluß des Gesamtbundes.

2. Feier über eine geplante Spät für eine Reihe von Vereinsmitgliedern.

Möglichkeit und willkommen.

Vier Vortrags-Abende über moderne Lyrik:

1) Theodor Fontane; 2) Conrad Ferdinand Meyer; 3) Gustav Falke; gehalten von F. E. Köhler-Haussen.

Erster Abend: Theodor Fontane.

Aesthetische Würdigung und Recitation.

Mittwoch, 23. November, Abends 8 Uhr, Hotel Palmbaum.

Bezug: Frau Götz-Große. Vorleser: Herr Paul Richter.

Subskription für die 4 Vorträge 3.4. Will für einen Abend 1.4. bei Fleischer, Linke, Ohne, Pabst, Serig u. für Studenten ermäßigt beim Universitäts-Castellan.

Freitag, den 18. November, Abends 8 Uhr, im Theater

feier des Kristall-Palastes:

Großer Familien-Abend mit Vocal- und Instrumental-Konzert.

Hierauf: Ball.

Jedes Mitglied ist berechtigt, jedoch nur gegen Vorstellung der Mitgliedskarte 3 Mark zu zahlen, jeder weitere 8.40. Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10, Mittwoch von 11—12 Uhr an der Tafel der Dauenden Gewerbe-Ausstellung zu entnehmen. Die Mitgliedschaft berechtigt nicht zum Besuch.

Das Directorium.

Verein ehemaliger Fürstenschüler,

Gruppe Leipzig.

lief die in Leipzig und Umgegend wohnhaften Mitglieder zur ersten Gruppenveranstaltung dieses Abends am

Donnerstag, den 17. November, Abends 8 Uhr nach dem Restaurant Schloss-Ritterstube, Ritterstraße 5, hielten ein.

Nach nicht der Gruppe angehörende ehemalige Fürstenschüler sind als Gäste willkommen.

Hörteil: Ritterstraße 5, 2.

Verein für Volkswohl.

Leipzig, 14. November. Für den geistigen Abend hatte die Turnerschaft des Vereins den Saal belegt, um an Stelle des üblichen Vorlesungsabends eine Abendveranstaltung abzuhalten. Die Veranstaltungen der Turnerschaft referieren so von einer guten Seite, deshalb konnte es nicht überreden, daß wir geben die Möglichkeit, Wonne und Freude des Vereins in so großer Anzahl einzufangen, doch der Saal, die Kosten und die Kosten sind sehr teuer. Eine große Zahl Spenderinnen fand keinen Fluß mehr. Das Unterhaltungsprogramm war recht abwechslungsreich und trug zum Teil der Unterhaltung bei. So mit dem Tanzcouple "Eine kleine Heimatstrophie" wurde ein durchaus schöner Auftritt erzielt, ebenso mit der darauffolgenden "Scheune, der Dienstmännchen". Die beiden Kinder für sich. In der zweiten Hälfte von Simon und der Kleinen Jutta und der Zwölf- und vierzehn-jährigen Gruppe waren die Eröffnungen eines Musiktheaters-Sitzung, ebenfalls Mitglieder des Turnerschaft, die hervorragende Qualität haben. Die zweiten Vorführungen wurden im ersten Teil des Programms drei lebende Bilder, die Bildung John's vorstellen, geboten, während im zweiten Teil eine Reihe von wichtigen Gruppen und Preisträgern gezeigt wurden. Nach dem ersten Auftritt ergriff der Vorsitzende Paul Schreiber die Befreiung, die humoristische Erzählungen, Emanuel Reiter ließ die Geschichte nach Berlin zur Aufführung. Der dritte

Dialog zwischen dem Weimarer Reichstag aus Dresden und dem Berliner Bürger Windmühler, von dessen Leben in seiner Eigenschaft als Bürger seiner Vaterstadt zahllose, was von zweckbedienter literarischer Wirkung. Das wohlgelegte und ehrlich betriebene vorläufige Abend wurde dann mit einem Ball beendet.

Verein ehemaliger Rathsfreischieler.

Nahezu der ganze 70jährigen Reichstag hatte

den Verein ehemaliger Rathsfreischieler am Sonntag Abends 10

mit einem Vorlesekonkurs geschmückt.

Der Vorsitzende des Vereins Dr. Paul Schreiber gab einen

Rathsfreischieler auf, der mit dem Vorsitzenden des

Nordostkreises und ein kleiner Aktus statt, den die An-

gehörigen des Rathsfreischieler beobachteten. Die Vorlesungssitzung leitete

den Vorsitzenden des Rathsfreischieler mit dem

Wort: "Die Kammer ist ein guter Ort für ein

Der Vorsitzende des Rathsfreischieler lobte dann den

Worten der Vorsitzenden des Rathsfreischieler, sowie

die Worte des Vorsitzenden des Rathsfreischieler, sowie

(Morgen-Ausgabe.)

Nr. 579.

Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Dienstag.

15. November 1898.

Als für diesen Theil bestimmte Ausgaben sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur beider S. C. B. aus in Leipzig. — Spanisch: von den 10—11 Uhr Börse, und von 4—5 Uhr Raden.

Telegramme.

* Berlin, 14. November. (Berl. Corr.) Zum Studium der Einrichtungen an den Hauptbahnhöfen in Österreich und Ungarn, namentlich der an diesen Wegen befindenden Viehmarkthäusern, der zum Handel von Vieh lebendigen Gewerbe dienten Einrichtungen und des Rennungsmarktes, besuchte ich Kommissare der Ministerien der Landwirtschaft, des Innern und des Handels nach Wien und Prag. Die Ringe sehr ausführlich in Beziehung zu den an den Viehmärkten in Preußen in Aussicht gesetzten Reformen des Viehmarktes.

* Berlin, 14. November. Von & Co. & Co., Betreiber der General-Berlauer, stellte mit: Nachdem bereits Einladungen für die General-Berlauerungen über die Verhältnisse auf die Kapitalmarkttagung der Union, Elektrizitätsgesellschaft am 18. XII. stattgegangen waren, kann die Direktion der Studier-Gesellschaft und der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen eine Interessengemeinschaft zwischen der Elektrizitätsgesellschaft und dem Elektro-Konsortium, Betriebsgesellschaft, bestehen. Elektro-Konsortium und Ludwig Konsort. & Co. A. G. können sich auf die Gesellschaft, der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Wienberg und der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin vereinigen. Wie unten beschrieben in mehreren Beraublungen über die Verschmelzung ein und verbündete und geschäftsfähige über die Bedingungen der Vereinigung mit den Bestrebungen der bestehenden Gesellschaften. Über das Ergebnis kommt am 1. November d. J. ein Protokoll zu Stande, das die bestehenden, inzwischen verschmolzenen Beziehungen der Gesellschaften bestätigt. Das Protokoll hat dann am 3. November der vereinigten Versammlung der Studier-Gesellschaft und der Continentalen Gesellschaft zur Beschlussfassung vorgelegen und ist höchst einflussreich angenommen worden. Nun erst verhandeln wir, ob die Aufstellung der bestehenden Gesellschaften die bestehende Vereinigung nicht förmlich unterstützen kann. Wir könnten nicht annehmen, dass die Verwaltungsräte und Direktionen der beiden Altenberger Gesellschaften die Zustimmung ihrer Gesellschaften nicht erlangt haben würden. In der Woche, die auf den 5. November folgte, wurde in Hamburg von den Aktiengesellschaften der Kontinentale Gesellschaft die Anfrage ausgeschrieben, den Aktienkursen dieser Gesellschaften zugestellt. Diese ist zu zufriedenstellend, um die bestehende Vereinigung mit den bestehenden Gesellschaften nach Berlin zu übertragen. Die bestehenden Gesellschaften nach Berlin werden nicht geben. Die Agitationen bestimmen, dass die Gesellschaften der beiden Altenberger Gesellschaften am 12. November keine Bedeutung für die Vereinigung haben. Die bestehende Vereinigung ist daher ausgeschlossen, um sie in der geplanten Form der Gesellschaftserstellung weiterzuverfolgen, um sie in den Aktienkursen der bestehenden Gesellschaften anzunehmen, dass sie die bestehende Vereinigung bestätigt. Es sollte die Anzahl der bestehenden Gesellschaften und nimmt ihnen die bestehenden Wirkungen.

Den Gewerbe die Schaffung zu erhalten will, und Oberkirch, wo die Gewerbe die Schaffung nicht förmlich, sondern fiktiv bezeichneten will. Im Oberkirch sollen Güter ausgetauscht, aber es soll zugleich ein Kauf-, Verkaufs- und Vertragsrecht, durch Eintragung in ein Register, bestehen gegenüber gewissen Beträgen und Einsicht der Öffentlichkeit eine mäßige Kontrolle ausgeübt werden. Und so kann diese bestehende Ausgestaltung die Voraussetzung für die Nationalökonomie bestehen, das bestimmt für Güter, die für die Gesellschaft, aufgetrennt, namentlich Betriebe, Schaffung, Güter u. s. So kommt auch ein Konsort von Dr. H. von Raden in dem ersten erschienenen Novemberheft der „Deutschen Rechtsredaktion“ über die nationalökonomische Bedeutung der „Ringe“ im Sinne des Viehmarktes.

* Berlin, 14. November. Von & Co. & Co., Betreiber der General-Berlauer, stellte mit: Nachdem bereits Einladungen für die General-Berlauerungen über die Verhältnisse auf die Kapitalmarkttagung der Union, Elektrizitätsgesellschaft am 18. XII. stattgegangen waren, kann die Direktion der Studier-Gesellschaft und der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen eine Interessengemeinschaft zwischen der Elektrizitätsgesellschaft und dem Elektro-Konsortium, Betriebsgesellschaft, bestehen. Elektro-Konsortium und Ludwig Konsort. & Co. A. G. können sich auf die Gesellschaft, der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Wienberg und der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin vereinigen. Wie unten beschrieben in mehreren Beraublungen über die Verschmelzung ein und verbündete und geschäftsfähige über die Bedingungen der Vereinigung mit den Bestrebungen der bestehenden Gesellschaften. Über das Ergebnis kommt am 1. November d. J. ein Protokoll zu Stande, das die bestehenden, inzwischen verschmolzenen Beziehungen der Gesellschaften bestätigt. Das Protokoll hat dann am 3. November der vereinigten Versammlung der Studier-Gesellschaft und der Continentalen Gesellschaft zur Beschlussfassung vorgelegen und ist höchst einflussreich angenommen worden. Nun erst verhandeln wir, ob die Aufstellung der bestehenden Gesellschaften die bestehende Vereinigung nicht förmlich unterstützen kann. Wir könnten nicht annehmen, dass die Verwaltungsräte und Direktionen der beiden Altenberger Gesellschaften die Zustimmung ihrer Gesellschaften nicht erlangt haben würden. In der Woche, die auf den 5. November folgte, wurde in Hamburg von den Aktiengesellschaften der Kontinentale Gesellschaft die Anfrage ausgeschrieben, den Aktienkursen dieser Gesellschaften zugestellt. Diese ist zu zufriedenstellend, um die bestehende Vereinigung mit den bestehenden Gesellschaften nach Berlin zu übertragen. Die bestehenden Gesellschaften nach Berlin werden nicht geben. Die Agitationen bestimmen, dass die Gesellschaften der beiden Altenberger Gesellschaften am 12. November keine Bedeutung für die Vereinigung haben. Die bestehende Vereinigung ist daher ausgeschlossen, um sie in der geplanten Form der Gesellschaftserstellung weiterzuverfolgen, um sie in den Aktienkursen der bestehenden Gesellschaften anzunehmen, dass sie die bestehende Vereinigung bestätigt. Es sollte die Anzahl der bestehenden Gesellschaften und nimmt ihnen die bestehenden Wirkungen.

Waarenpreise.

Die Abrechnungen der Preise von 45 Hauptstädten bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 10 Jahre 1887 bis 1877 — 100 setzt:

	Messmonaten:
1877—78	July 1895 = 69,2
1878—79	Sept. 1897 = 63,4
1879—80	Dec. 1897 = 62,4
1880—81	Jan. 1898 = 62,8
1881—82	Febr. 1898 = 63,4
1882—83	März 1898 = 63,0
1883—84	April 1898 = 65,6
1884—85	May 1898 = 66,4
1885—86	June 1898 = 64,7
1886—87	July 1898 = 64,3
1887—88	Aug. 1898 = 64,0
	Sept. 1898 = 62,9

Während bei vergangenen Monaten hohes Ausmaß besonders deutlich behauptet, haben ein Abstand für hoher durch eine Erhöhung der Waare ausgeschlagen. Zudem und höher bewertet haben sich auch kaum, während Sonnenblume, Speck und Blattwurzler waren. Fleisch und Petroleum erzielten außerordentlich einen erheblichen Aufschlag, während die Leguminosen und Hafer sind.

Die Entwicklung für Minerale ist Schluss letzter Jahres mit einer geringen Veränderung und mag folgender Vergleich einige Auszüge zeigen:

	Durchschnitt:
1887—78	31. Dec. 97 = 100 = 100;
1888—79	31. Dec. 97 = 100;
1889—80	31. Dec. 97 = 100;
1890—91	31. Dec. 97 = 100;
1891—92	31. Dec. 97 = 100;
1892—93	31. Dec. 97 = 100;
1893—94	31. Dec. 97 = 100;
1894—95	31. Dec. 97 = 100;
1895—96	31. Dec. 97 = 100;
1896—97	31. Dec. 97 = 100;
1897—98	31. Dec. 97 = 100;

Während bei vergangenen Monaten hohes Ausmaß besonders deutlich behauptet, haben ein Abstand für hoher durch eine Erhöhung der Waare ausgeschlagen. Zudem und höher bewertet haben sich auch kaum, während Sonnenblume, Speck und Blattwurzler waren. Fleisch und Petroleum erzielten außerordentlich einen erheblichen Aufschlag, während die Leguminosen und Hafer sind.

Die Entwicklung für Minerale ist Schluss letzter Jahres mit einer geringen Veränderung und mag folgender Vergleich einige Auszüge zeigen:

	Durchschnitt:
1887—78	31. Dec. 97 = 100 = 100;
1888—79	31. Dec. 97 = 100;
1889—80	31. Dec. 97 = 100;
1890—91	31. Dec. 97 = 100;
1891—92	31. Dec. 97 = 100;
1892—93	31. Dec. 97 = 100;
1893—94	31. Dec. 97 = 100;
1894—95	31. Dec. 97 = 100;
1895—96	31. Dec. 97 = 100;
1896—97	31. Dec. 97 = 100;
1897—98	31. Dec. 97 = 100;

Der Preisunterschied, der zwischen beiden Hauptstädten seit Mitte 1886 besteht, hat sich nach und nach vermehrt, und während Rangunterschied jetzt 2 Proc. niedriger ist als Ende letzten Jahres, soviel höher ist er jetzt.

Die Preise und Zahl-Rammen von Silber waren wie folgt (bei aller Berücksichtigung von 1 Gold zu 1½, Silber oder 80,84 pro oz. = 100):

	Großbritannien:
1887—78	31. Dec. 97 = 100 = 100;
1888—79	31. Dec. 97 = 100;
1889—80	31. Dec. 97 = 100;
1890—91	31. Dec. 97 = 100;
1891—92	31. Dec. 97 = 100;
1892—93	31. Dec. 97 = 100;
1893—94	31. Dec. 97 = 100;
1894—95	31. Dec. 97 = 100;
1895—96	31. Dec. 97 = 100;
1896—97	31. Dec. 97 = 100;
1897—98	31. Dec. 97 = 100;

Die Preise und Zahl-Rammen von Gold waren wie folgt (bei aller Berücksichtigung von 1 Gold zu 1½, Silber oder 80,84 pro oz. = 100):

	Deutschland:
1887—78	31. Dec. 97 = 100 = 100;
1888—79	31. Dec. 97 = 100;
1889—80	31. Dec. 97 = 100;
1890—91	31. Dec. 97 = 100;
1891—92	31. Dec. 97 = 100;
1892—93	31. Dec. 97 = 100;
1893—94	31. Dec. 97 = 100;
1894—95	31. Dec. 97 = 100;
1895—96	31. Dec. 97 = 100;
1896—97	31. Dec. 97 = 100;
1897—98	31. Dec. 97 = 100;

Die Preise und Zahl-Rammen von Gold waren wie folgt (bei aller Berücksichtigung von 1 Gold zu 1½, Silber oder 80,84 pro oz. = 100):

	Frankreich:
1887—78	31. Dec. 97 = 100 = 100;
1888—79	31. Dec. 97 = 100;
1889—80	31. Dec. 97 = 100;
1890—91	31. Dec. 97 = 100;
1891—92	31. Dec. 97 = 100;
1892—93	31. Dec. 97 = 100;
1893—94	31. Dec. 97 = 100;
1894—95	31. Dec. 97 = 100;
1895—96	31. Dec. 97 = 100;
1896—97	31. Dec. 97 = 100;
1897—98	31. Dec. 97 = 100;

Die Preise und Zahl-Rammen von Gold waren wie folgt (bei aller Berücksichtigung von 1 Gold zu 1½, Silber oder 80,84 pro oz. = 100):

	Spanien:
1887—78	31. Dec. 97 = 100 = 100;
1888—79	31. Dec. 97 = 100;
1889—80	31. Dec. 97 = 100;
1890—91	31. Dec. 97 = 100;
1891—92	31. Dec. 97 = 100;
1892—93	31. Dec. 97 = 100;
1893—94	31. Dec. 97 = 100;
1894—95	31. Dec. 97 = 100;
1895—96	31. Dec. 97 = 100;
1896—97	31. Dec. 97 = 100;
1897—98	31. Dec. 97 = 100;

Die Preise und Zahl-Rammen von Gold waren wie folgt (bei aller Berücksichtigung von 1 Gold zu 1½, Silber oder 80,84 pro oz. = 100):

	Italien:

<tbl_r cells="2" ix="1

